

25.2.2020

Bereit für die Zukunft

Versammlung Bacherlehschützen ziehen Bilanz

Steinach Bei der Generalversammlung der Steinacher Bacherlehschützen unterstrich der Vorstand das Engagement für die Förderung der Vereinsjugend. Zudem wurden treue Vereinsmitglieder geehrt.

Durch die neue elektronische Schießanlage wurde der Schießbetrieb in Steinach belebt und neue Mannschaften seien entstanden. Darunter auch eine Jugendmannschaft, die vom Jugendsportleiter Lorenz Kalz trainiert wird. Dieser absolvierte im vergangenen Jahr erfolgreich den C-Trainer-Schein und Markus Sepp den Vereinsübungsleiter-Lehrgang.

Durch die Anschaffung eines Lichtgewehrs können bereits Jugendliche ab zehn Jahren an den Sport herangeführt werden. Hier wird mit Lasertechnologie gemessen, wodurch keine Munition notwendig ist, aber der richtige Stand und die Zielaufnahme unter Realbedingungen trainiert werden können.

Die von Schützenmeister Patrick Menhart vorgetragenen Mitgliederzahlen belegen, dass man im Verein das Thema Jugendarbeit fokussiert.

So sei die Zahl der Jugendlichen im Verein gestiegen.

Der Sportleiterbericht, vorgetragen von Sportleiter Reinhard Heintelmann, zeigte den aktuellen Stand der Rundenwettkämpfe. Hier erwähnte er die Erfolge bei der Gau-meisterschaft. Dazu gehöre das Ergebnis von Max Schweiger als Gau-meister und Günter Friedl als Vize-gaumeister bei den Senioren Auflage.

Zudem wurden wieder treue Vereinsmitglieder geehrt. Seit 25 Jahren ist Harald Klabmüller Mitglied, die Auszeichnung für 40 Jahre wurde an Brigitte Probst und Jürgen Söhl verliehen. Für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurde Ursula Schlemmer geehrt.

Bei der Siegerehrung der Vereinsmeister nahm ~~Andreas Süßmeir~~ die Urkunde als Vereinsmeister im Luftgewehr entgegen. Er setzte sich im Ausscheidungsfinale gegen seine Mitstreiter durch. In der Disziplin Luftpistole hatte Michael Scheu die Nase vorn. Bei den AufLAGeschützen konnte Günter Friedl als Meister gefeiert werden.

Lorenz Kalz



Sie wurden geehrt: (von links) Schützenmeister Patrick Menhart, Ursula Schlemmer, Brigitte Probst und Jürgen Söhl. Vorne: Harald Klabmüller.

Foto: Michael Sepp